

L^AT_EX, beamer, tikz und Co.

13. Tikz: basics

Thomas Worsch

Fakultät für Informatik
Karlsruher Institut für Technologie

Wintersemester 2016/2017

Einleitung

Grundlagen

Punkte

Einschub: pgffor

Pfadaktionen

Pfadoperationen

- move to

- line to

- cycle

- rectangle

- circle

- horizontal/vertical

- arc

- curve to

- to

Überblick

Einleitung

Grundlagen

Punkte

Einschub: `pgffor`

Pfadaktionen

Pfadoperationen

TikZ: Was ist das?

- ▶ `tikz` ist ein Paket, das auf `pgf` aufbaut
- ▶ `pgf` ist ein Paket
 - ▶ zur Erzeugung grafischer Darstellungen
 - ▶ unabhängig vom Ausgabeformat
 - ▶ Warnung: ich arbeite nur mit `pdflatex`
- ▶ Dokumentation *sehr* umfangreich: 1150 Seiten
- ▶ auf `pgf` aufbauend gibt es z. B. `pgfplots`

Überblick

Einleitung

Grundlagen

Punkte

Einschub: `pgffor`

Pfadaktionen

Pfadoperationen

Benutzung

in der Präambel

- ▶ `\usepackage{tikz}`
- ▶ sowie eventuell Zeilen der Form
`\usetikzlibrary{<lib>}`

Beispiel für `\usetikzlibrary`:

- ▶ `arrows`
- ▶ `matrix`
- ▶ `backgrounds`, `shadings`
- ▶ `fit`, `calc`
- ▶ `intersections`
- ▶ `automata`, `petri`, `circuits.logic`
- ▶ `graphs`
- ▶ `decorations.text`, ...
- ▶ `shapes.multipart`, ...

Bilder

- ▶ zwei Möglichkeiten, ein tikz-Bild zu erzeugen:

<code>\begin{tikzpicture}</code>	<code>\tikz{</code>
<code>\langle Pfad 1 \rangle;</code>	<code>\langle Pfad 1 \rangle;</code>
<code>\langle Pfad 2 \rangle;</code>	<code>\langle Pfad 2 \rangle;</code>
<code>⋮</code>	<code>⋮</code>
<code>\langle Pfad n \rangle;</code>	<code>\langle Pfad n \rangle;</code>
<code>\end{tikzpicture}</code>	<code>}</code>

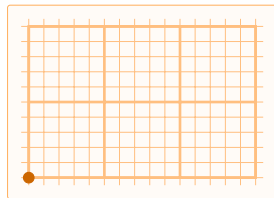
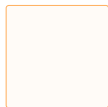
Pfade, Pfadaktionen, Pfadoperationen

- ▶ **Bild**: eine Folge von $\langle Pfad \rangle$ en
- ▶ jeder $\langle Pfad \rangle$ endet mit einem Semikolon ;
- ▶ **Pfad**:
 - ▶ spezifiziert im allgemeinen eine **Pfadaktion**
 - ▶ konstruiert durch eine Folge von **Pfadoperationen**
- ▶ Pfadoperationen beinhalten oft die Angabe von **Punkten** in einem (der vielen) **Koordinatensysteme**
- ▶ Beispielpfad:
`\path[draw] (1cm,0cm) -- (2cm,1cm) ;`
 - ▶ Pfadaktion: `draw`
 - ▶ Pfadoperation 1: `(1cm,0cm)` „move-to“-Operation
 - ▶ Pfadoperation 2: `-- (2cm,1cm)` „line-to“-Operation

fehlende Pfadaktion

ohne Pfadaktion wird nur der Platz für den Pfad bereit gestellt:

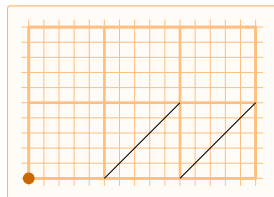
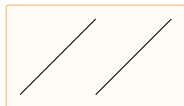
```
\begin{tikzpicture}  
  \path (1cm,0cm) -- (2cm,1cm) ;  
\end{tikzpicture}
```



Pfadaktion draw

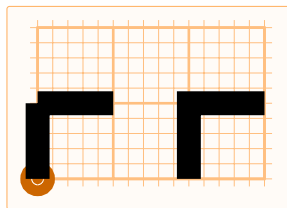
`\path[draw]` oder kurz `\draw` zeichnet den Pfad

```
\begin{tikzpicture}  
  \path[draw] (1cm,0cm) -- (2cm,1cm) ;  
  \draw (2cm,0cm) -- (3cm,1cm) ;  
\end{tikzpicture}
```



Mehrere Pfadoperationen hintereinander

```
\begin{tikzpicture}[line width=9pt]
  \draw (0cm,0cm) -- (0cm,1cm) (0cm,1cm) -- (1cm,1cm);
  \draw[xshift=2cm] (0cm,0cm) -- (0cm,1cm) -- (1cm,1cm);
\end{tikzpicture}
```



Überblick

Einleitung

Grundlagen

Punkte

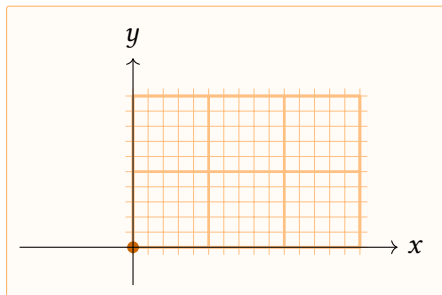
Einschub: `pgffor`

Pfadaktionen

Pfadoperationen

Das *canvas coordinate system*

- ▶ zweidimensionale Fläche
 - ▶ positive x -Achse nach rechts
 - ▶ positive y -Achse nach oben

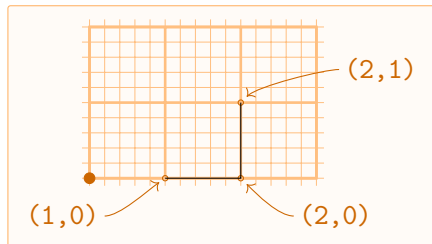


- ▶ Punkt spezifiziert durch ($\langle x \text{ Distanz} \rangle$, $\langle y \text{ Distanz} \rangle$)
- ▶ alle „gängigen“ \LaTeX -Einheiten (**cm**, **mm**, **pt**, **ex**, **em**, ...)

Das *xyz coordinate system*

- ▶ Angabe von 2 oder 3 Zahlen *ohne* Längeneinheiten:
 $(\langle x \rangle, \langle y \rangle)$ oder $(\langle x \rangle, \langle y \rangle, \langle z \rangle)$
- ▶ fehlende *z*-Angabe wie 0 interpretiert

```
\tikz{  
  \draw (1,0) -- (2,0) -- (2,1) ;  
}
```

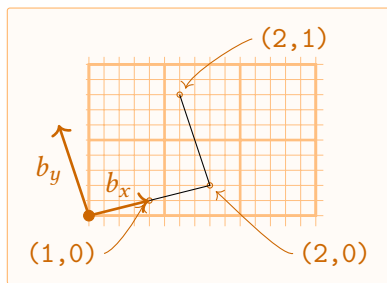
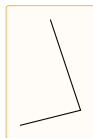


Das *xyz coordinate system* (2a)

- ▶ zunächst kein Unterschied z. B. zwischen $(2\text{cm}, 1\text{cm})$ und $(2, 1)$
- ▶ Basisvektoren für x und y
 - ▶ haben Länge 1 cm und
 - ▶ verlaufen (im Canvas-Koordinatensystem) nach rechts bzw. oben
- ▶ Das kann man aber ändern.

Das *xyz* coordinate system (2b)

```
\tikz[x={8mm,2mm},y={-4mm,12mm}]{  
  \draw (1,0) -- (2,0) -- (2,1) ;  
}
```

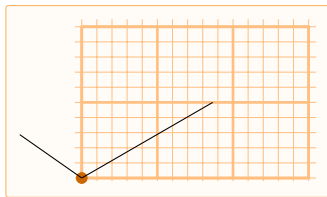
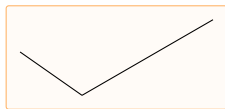


Das polar coordinate system (1)

- ▶ Punkt spezifiziert in der Form ($\langle Winkel \rangle$: $\langle Radius \rangle$)
- ▶ $\langle Radius \rangle$
 - ▶ vorgeschrieben: Angabe *mit* Längeneinheit
 - ▶ wenn sie fehlt: ...
- ▶ $\langle Winkel \rangle$
 - ▶ bezogen auf die positive x -Achse im *canvas* Koordinatensystem
 - ▶ entgegen dem Uhrzeigersinn

Das polar coordinate system: Beispiel

```
\tikz[x={9mm,0mm},y={0mm,4mm}]{  
  \draw (0,0) -- (30:2cm);  
  \draw (0,0) -- (-215:1cm);  
}
```



Relative Koordinaten und der aktuelle Bezugspunkt (1)

- ▶ „**relative** Koordinatenangabe“:
davor stehen ein oder zwei Pluszeichen
- ▶ Koordinatenangaben beziehen sich
 - ▶ nicht auf den Ursprung des Koordinatensystems
 - ▶ sondern sind relativ zum **aktuellen Bezugspunkt**
 - ▶ im folgenden kurz CRRC
(für *C*urrent *R*eference point for *R*elative *C*oordinates)
- ▶ zwei Varianten relativer Koordinaten
 - ▶ $++(\langle \text{Punkt} \rangle)$
 - ▶ $+(\langle \text{Punkt} \rangle)$

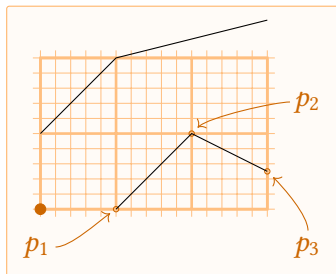
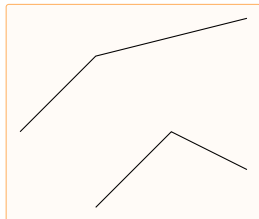
Relative Koordinaten und der aktuelle Bezugspunkt (2)

Wo ist der CRRC bzw. wie wird ein Punkt zum CRRC? Drei Regeln:

1. Wird ein Punkt über *absolute* Koordinaten spezifiziert, wird er automatisch CRRC.
2. Wird ein Punkt über relative Koordinaten mit *zwei Pluszeichen ++* spezifiziert, wird er automatisch CRRC.
3. Wird ein Punkt über relative Koordinaten mit *einem Pluszeichen +* spezifiziert, wird er *nicht* CRRC, sondern das bleibt der Punkt, der es vorher auch schon war.

Relative Koordinaten und der aktuelle Bezugspunkt (3)

```
\tikz{  
  \draw (0,1) -- ++(1,1) -- ++(2,0.5)  
        (1,0) -- +(1,1) -- ++(2,0.5) ;  
}
```



Überblick

Einleitung

Grundlagen

Punkte

Einschub: pgffor

Pfadaktionen

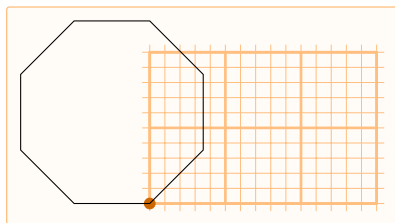
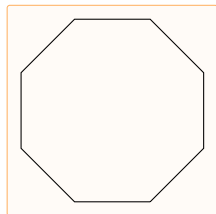
Pfadoperationen

Paket pgffor

- ▶ wird von `tikz` automatisch mit geladen
- ▶ kann unabhängig von `tikz` verwendet werden:
 - ▶ `\usepackage{pgffor}`

Einfache Schleifen bequem notiert

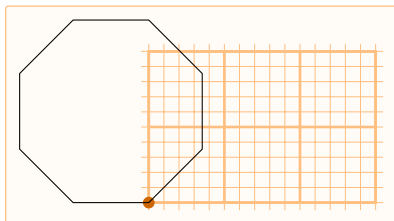
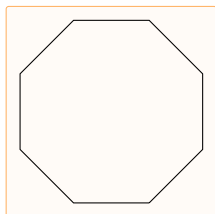
```
\tikz{\draw (0,0)
  -- ++(45:1) -- ++(90:1) -- ++(135:1) -- ++(180:1)
  -- ++(225:1) -- ++(270:1) -- ++(315:1) -- ++(360:1)
;}
```



(hier ist noch etwas ganz unschön; siehe [cycle](#) weiter hinten)

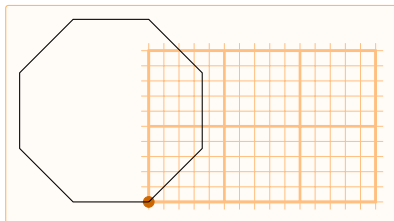
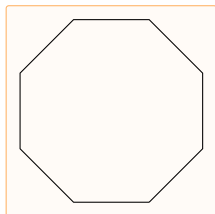
Einfache Schleifen bequem notiert

```
\tikz{\draw (0,0)
  \foreach \d in {45,90,135,180,225,270,315,360}
    { -- ++(\d:1) }
;}
```



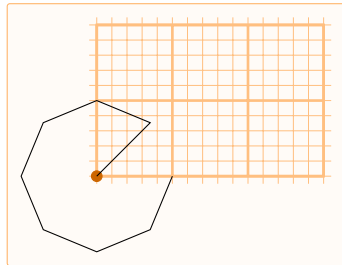
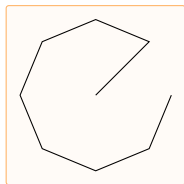
Einfache Schleifen bequem notiert

```
\tikz{\draw (0,0)
  \foreach \d in {45,90,...,360} { -- ++(\d:1) }
;}
```



Einfache Schleifen bequem notiert

```
\tikz{\draw (0,0)  
  \foreach \d in {45,90,...,360} { -- +(\d:1) }  
;}
```



Überblick

Einleitung

Grundlagen

Punkte

Einschub: `pgffor`

Pfadaktionen

Pfadoperationen

weitere Pfadaktionen

Abkürzungen

- ▶ `\fill` für `\path[fill]`
- ▶ `\shade` für `\path[shade]`
- ▶ `\clip` für `\path[clip]`

Kommandos für Kombinationen

- ▶ `\filldraw` für `\path[fill,draw]`
- ▶ `\shadedraw` für `\path[shade,draw]`

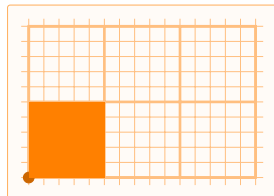
ansonsten nur als Optionen für Pfad:

- ▶ z. B. `\path[clip,draw,fill]`

und weitere ...

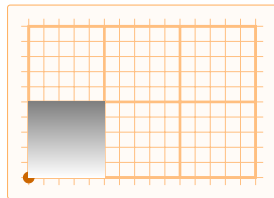
Pfadaktion fill

```
\tikz{  
  \fill[orange] (0,0) -- (1,0) -- (1,1) -- (0,1) -- cycle;  
}
```



Pfadaktion shade

```
\tikz{  
  \shade (0,0) -- (1,0) -- (1,1) -- (0,1) -- cycle;  
}
```



Überblick

Einleitung

Grundlagen

Punkte

Einschub: `pgffor`

Pfadaktionen

Pfadoperationen

move to

line to

cycle

Pfadoperation „move-to“

- ▶ Syntax z. B.: $(\langle \text{Koordinaten} \rangle)$
- ▶ Setzt den CRRC durch **Angabe eines Punktes**.
- ▶ Spezifikation
 - ▶ in einem (der vielen) Koordinatensysteme
 - ▶ $(1\text{cm}, 2\text{cm})$
 - ▶ $(1, 2)$
 - ▶ $(45:10\text{mm})$
 - ▶ Bezug auf einen Knoten oder einen seiner Anker (siehe nächstes Kapitel)
 - ▶ (node1)
 - ▶ (node2.south)

Pfadoperation -- (line-to)

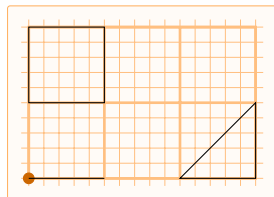
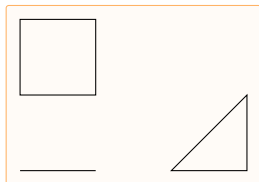
- ▶ Syntax: -- (*⟨Koordinaten⟩*)
- ▶ erzeugt eine gerade Linie
- ▶ vom aktuellen Punkt zum angegebenen Punkt

Pfadoperation cycle

- ▶ Syntax: `-- cycle`
- ▶ erzeugt eine gerade Linie
- ▶ vom letzten Punkt zum Startpunkt des Teilpfads, der mit der letzten move-to Operation begann.
- ▶ Achtung: in verschiedenen Versionen von `tikz` unterschiedliches Verhalten
 - ▶ beim Mischen von relativen Koordinatenangaben und `cycle`
 - ▶ am besten vermeiden

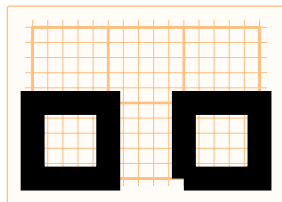
Beispiele für cycle

```
\begin{tikzpicture}
  \draw (0,0) -- (1,0)
        (2,0) -- (3,0) -- (3,1) -- cycle
        (0,1) -- (1,1) -- (1,2) -- +(-1,0) -- cycle;
\end{tikzpicture}
```



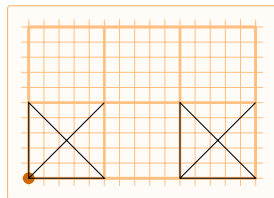
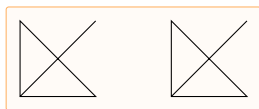
Beispiele für cycle (2)

```
\tikz{ \draw[line width=9pt]
  (0,0) -- (1,0) -- (1,1) -- (0,1) -- cycle
  (2,0) -- (3,0) -- (3,1) -- (2,1) -- (2,0);
}
```



Beispiele für cycle (3)

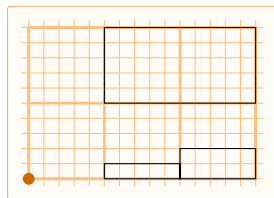
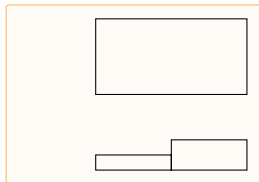
```
\tikz{ \draw  
  (0,0) -- (1,0) -- (0,1) -- cycle -- (1,1)  
  (2,0) -- (3,0) -- (2,1) -- cycle -- ++(1,1);  
}
```



Pfadoperation rectangle

- ▶ Syntax: `rectangle (<Punkt>)`
- ▶ erzeugt ein Rechteck
 - ▶ eine Ecke: der letzte Punkt
 - ▶ gegenüber liegende Ecke: `<Punkt>`

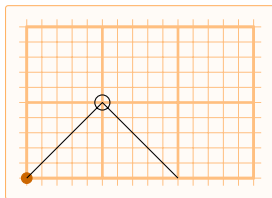
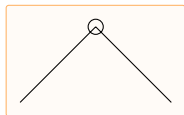
```
\begin{tikzpicture}
  \draw (0,0) +(1,1) rectangle (3,2);
  \draw (1,0.2) rectangle ++(1,-0.2) rectangle ++(1,0.4);
\end{tikzpicture}
```



Pfadoperation circle

- ▶ Syntax: `circle[radius=⟨Radius⟩]`
- ▶ zeichnet einen Kreis um den letzten Punkt
- ▶ ändert den letzten Punkt nicht

```
\begin{tikzpicture}  
  \draw (0,0) -- (1,1) circle[radius=1mm] -- (2,0);  
\end{tikzpicture}
```

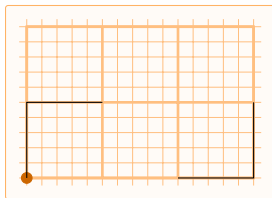
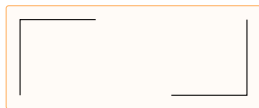


Pfadoperationen $|-$ und $-|$

- ▶ Syntax: $|-$ ($\langle \text{Punkt} \rangle$)
- ▶ verbindet den letzten Punkt p mit $\langle \text{Punkt} \rangle$ durch zwei Geradenstücke:
 - ▶ ausgehend von p erst ein vertikales Stück
 - ▶ danach ein horizontales
- ▶ $-|$ ($\langle \text{Punkt} \rangle$)
- ▶ verbindet den letzten Punkt p mit $\langle \text{Punkt} \rangle$ durch zwei Geradenstücke:
 - ▶ ausgehend von p erst ein horizontales Stück
 - ▶ danach ein vertikales

Pfadoperationen `|-` und `-|`: Beispiel

```
\begin{tikzpicture}
  \draw (0,0) |- +(1,1) (2,0) -| +(1,1);
\end{tikzpicture}
```

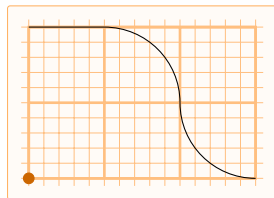
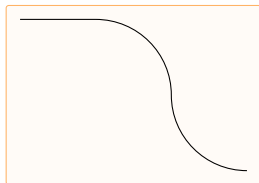


Pfadoperation arc

- ▶ zeichnet Teil eines Ellipsen- oder Kreisbogens
- ▶ `arc[⟨Optionen⟩]`
 - ▶ `radius=⟨r⟩` oder `x radius=⟨r_x⟩, y radius=⟨r_y⟩`
 - ▶ zwei der drei Optionen
`start angle=⟨α⟩, end angle=⟨β⟩, delta angle=⟨δ⟩`
Zusammenhang: $\alpha + \delta = \beta$

Pfadoperation arc: Beispiel

```
\begin{tikzpicture}
  \draw (0,2) -- (1,2)
        arc[radius=1, start angle= 90, end angle=0]
        arc[radius=1, start angle=180, delta angle=90] ;
\end{tikzpicture}
```

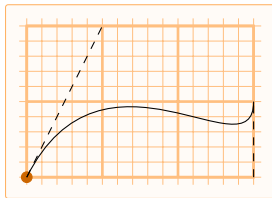
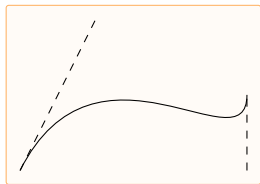


Pfadoperation „curve-to“

- ▶ Syntax: `.. controls <c> and <d> .. <Punkt>`
- ▶ erzeugt eine Linie, die kubischer Spline ist
- ▶ Syntax: `.. controls <c> .. <Punkt>`
 - ▶ Kurzform für `.. controls <c> and <c> .. <Punkt>`

Pfadoperation „curve-to“: Beispiel

```
\begin{tikzpicture}  
  \draw[dashed] (0,0) -- (1,2) (3,0) -- (3,1);  
  \draw (0,0) .. controls (1,2) and (3,0) .. (3,1);  
\end{tikzpicture}
```



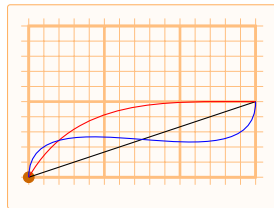
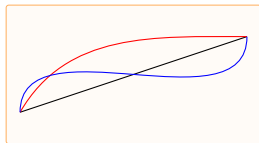
siehe auch `bezier.pdf`

Pfadoperation to

- ▶ Syntax: `to` \langle *Punkt* \rangle
- ▶ default: zeichnet eine gerade Linie wie `--` \langle *Punkt* \rangle
- ▶ optional:
 - ▶ Winkel am Start- und Zielpunkt
 - ▶ Knoten als Label
 - ▶ Syntax: `to` [\langle *Optionen* \rangle] \langle *opt. Knoten* \rangle \langle *Punkt* \rangle

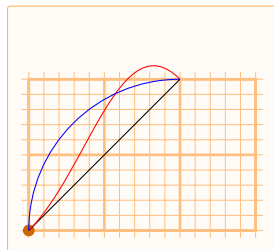
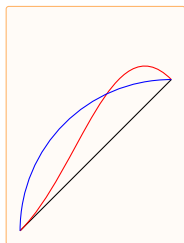
Pfadoperation to: Beispiel

```
\begin{tikzpicture}  
  \draw      (0,0) to      (3,1);  
  \draw[red] (0,0) to[out=60,in=180] (3,1);  
  \draw[blue] (0,0) to[out=90,in=270] (3,1);  
\end{tikzpicture}
```



Pfadoperation to: Beispiel (2)

```
\begin{tikzpicture}
  \draw      (0,0) to (2,2);
  \draw[red] (0,0) to[out=45,in=135] (2,2);
  \draw[blue] (0,0) to[out=45,in=135,relative] (2,2);
\end{tikzpicture}
```



Pfadoperation to: Beispiel (3)

```
\begin{tikzpicture}
  \draw      (0,0) to      (3,1);
  \draw[red] (0,0) to[relative,out=15,in=180-15] (3,1);
  \draw[blue] (0,0) to[bend right=15] (3,1);
\end{tikzpicture}
```

